

Wallraff wehrt Spiegel-Schmäh ab

Köln. Der Enthüllungsjournalist Günter Wallraff (71) hat Kritik an bezahlten Auftritten bei der Fast-Food-Kette McDonald's zurückgewiesen. Der Spiegel berichtet in seiner neuen Ausgabe von einer Zusammenarbeit, bei der Wallraff seit 2010 zweimal an Diskussionsrunden gegen Honorar teilgenommen habe. Die gezahlten 3000 und 5000 Euro gab er aber an seine Stiftung und an eine gekündigte Betriebsrätin weiter. Der Nachrichtenagentur dpa bestätigte Wallraff am Sonntag die Zahlungen. Er weist aber zurück, daß dies in irgendeinem Zusammenhang mit seinen aktuellen Enthüllungen beim McDonald's-Konkurrenten Burger King stehen könnte. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/219728.wallraff-wehrt-spiegel-schmah-ab.html>